

Andacht für den 15.05

Thema: Auszug aus Ägypten

Hast du schon einmal eine lange Wanderung gemacht? Vielleicht im Urlaub in den Bergen? Das Wichtigste bei so einer Wanderung ist, dass man den Weg weiß. Dazu kann man eine Landkarte mitnehmen, einen Kompass oder auch jemanden, der sich auskennt.

Hier eine kleine Geschichte wie Gott Mose half den Weg zu finden. In der Bibel steht die Geschichte im 2. Mose 14.

Mose bat den Pharao, das Volk Israel ziehen zu lassen, aber der Pharao wollte seine Sklaven nicht verlieren. Deshalb schickte Gott Plagen zu den Ägyptern. Die Ägypter litten so sehr unter den Plagen, dass der Pharao das Volk Israel schließlich doch ziehen ließ. Mose versammelte sein Volk und verließ Ägypten. Gott zeigte ihnen mit einer Wolke am Tag und einer Feuersäule in der Nacht den Weg bis zum roten Meer. Der Pharao bereute seine Entscheidung jedoch bereits und schickte seine Soldaten dem Volk Israel hinterher. Nun hatten die Israeliten das rote Meer vor sich und die Soldaten hinter sich. Nur die Wolke verhinderte, dass die Soldaten die Israeliten entdeckten. Das Volk schimpfte mit Mose, es sei ein schlechter Rat gewesen, Ägypten zu verlassen. Jetzt würden sie alle sterben. Aber Gott sagte zu Mose, er solle nur seinen Arm ausstrecken, so würde sich das Meer teilen und die Israeliten könnten trockenen Fußes hinüber kommen. Und genau so kam es. Während die Wolke sie von hinten beschützte, zog das Volk Israel durch das Meer. Kaum waren die Israeliten am anderen Ufer angekommen, schlossen sich die Fluten und die Ägypter konnten nicht folgen. Am sicheren Ufer stimmte Miriam, die Schwester von Mose, ein Danklied an und das Volk Israel feierte ein großes Fest.

Ich möchte euch auf dem Weg mitgeben, dass Gott will seine Kinder führen. Er will dich führen. Wenn du ihm nachfolgst, dann wird er bei dir sein, so wie bei den Israeliten. Du wirst Gott zwar nicht sehen können. Aber er ist trotzdem da. Du kannst mit ihm reden und ihm sagen, wenn du Angst vor etwas hast. Er will dir helfen. Wenn du mit Gott lebst und ihm vertraust, dann bist du nie allein.

Dazu gibt es auch einen sehr schönen Psalm in der Bibel und zwar der Psalm 32,8 :
„Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten.“

Ich möchte jetzt gerne noch Beten Vater danke, dass du uns immer den richtigen Weg zeigst danke, dass wir dir immer vertrauen können egal in welcher Zeit. Besonders in der momentanen Zeit möchte ich dich bitten, dass du uns den richtigen Weg zeigst und uns behütetest.

Wünsch uns jetzt noch eine weiterhin schöne und gesegnete Woche.
Armen.